



Chalet-Feeling wie bei Freunden

Seit Sommer 2024 bereichert «The Brecon» das Angebot in Adelboden:
Ein luxuriöses Adults-only-Hotel mit All-inclusive-Konzept, das auf
Ruhe, Digital Detox und Privatsphäre setzt.

Verschiedene Materialien
und viel Dekoration sorgen
im «The Brecon» für ein
heimeliges Gefühl.

Der Umbau in Zahlen

2000 Quadratmeter

Wohnfläche plus Balkone, Terrassen und Garten
stehen Gästen und Mitarbeitenden zur Verfügung.

15 Tonnen

Silberquarzit aus dem Südtirol wurden importiert.

953 Geschirrtteile

aus Keramik, darunter Tassen und Teller, hat die
Frau des Eigentümers in Wales von Hand gefertigt.

3 Jahre

vergingen von der Planung bis zur Eröffnung.

Zum Umbau

Bauherrschaft: 7s AG, Adelboden

Finanzierung: Privates Kapital der Eigentümer-
schaft, Spar- und Leihkasse Frutigen, SGH

Architekt: Thomas Burn, Burn AG, Adelboden

Bauleitung: Burn AG, Adelboden

Interior Design: Nicemakers, Amsterdam

Steckbrief

Betrieb: The Brecon Adelboden

Gastgeberin: Martina von Deschwanden

Besitzer: 7s AG, Adelboden

Baujahr: 1932 errichtet, Umbauten 1967 und 1989,
Wiedereröffnung nach Totalsanierung im Juli 2024

Anzahl Zimmer: 18 Doppelzimmer und 4 Lofts

Spa: Sauna, Dampfbad, Massageraum, Aussenpool

thebrecon.com

Project Partner

SCH Schweizerische Gesellschaft für Hotelkredit
SGH Société Suisse de Crédit Hôtelier
SCA Società Svizzera di Credito Albergiero



Die 22 Zimmer und Lofts unter-
scheiden sich in Grösse, Komfort
und individueller Einrichtung.

Michael Sinclair



Was als scheinbar unkomplizierte Sanierung begann, entwickelte sich zu einer weit aufwendigeren Herausforderung: Die 22 Zimmer des 100-jährigen Gebäudes an der Dorfstrasse in Adelboden sollten modernisiert werden – doch marode Bausubstanz und unvorhergesehene Herausforderungen zwangen die neuen Eigentümer, das Haus bis auf die Gebäudehülle zurückzubauen. Nach 20 Monaten Bauzeit – doppelt so lange wie geplant – wurde das ehemalige Hotel Waldhaus im Sommer 2024 als The Brecon wiedereröffnet.

Der Name verweist auf eine Bergkette in Wales, der Heimat der Eigentümer. Sie wollen mit dem Chalet-Hotel einen exklusiven Rückzugsort in den Alpen schaffen: «Unsere Gäste sollen sich so fühlen, als wären sie bei guten Freunden zu Gast», sagt Miteigentümer Grant Maunder. Zum Konzept gehört ein All-inclusive-Angebot, das sämtliche Speisen, Getränke sowie den Spa-Bereich mit Aussenpool umfasst – und ausschliesslich erwachsenen Gästen vorbehalten ist. Dieser Service erklärt den Preis eines Doppelzimmers ab 750 Franken.

Das Design Studio Nicemakers aus Amsterdam war für das Interior verantwortlich. Besonders anspruchsvoll war die Neugestaltung des Erdgeschosses, in dem Réception, offene Küche und Lounge fließend ineinander übergehen – ein Ort zum Ankommen, Geniessen und Verweilen. Die niedrige Raumhöhe im Eingangsbereich wurde durch Kassettendecken und Täfelungen optisch aufgewertet, während gedämpfte Farben, verschiedene Bodenbeläge und eine Reihe von Sesseln, Sofas und Hockern eine wohnliche Atmosphäre schaffen. «So entsteht eine Art Kokon mit intimen Nischen, die an ein Zuhause erinnern», sagt Lotti Lorenzetti, Chef-Designerin und Partnerin bei Nicemakers.

Fernsehgeräte sucht man vergeblich, stattdessen laden Bücher und Brettspiele zum analogen Zeitvertreib ein. In den öffentlichen Bereichen sind elektronische Geräte unerwünscht – digitale Entschleunigung als Teil des Luxus.



Zum Wohlfühlen tragen der Blick in die Natur und die grosszügig gestalteten Gemeinschaftsräume im Souterrain bei.

Michael Sinclair



Michael Sinclair

«Unsere Gäste sollen sich so fühlen, als wären sie bei guten Freunden zu Gast.»

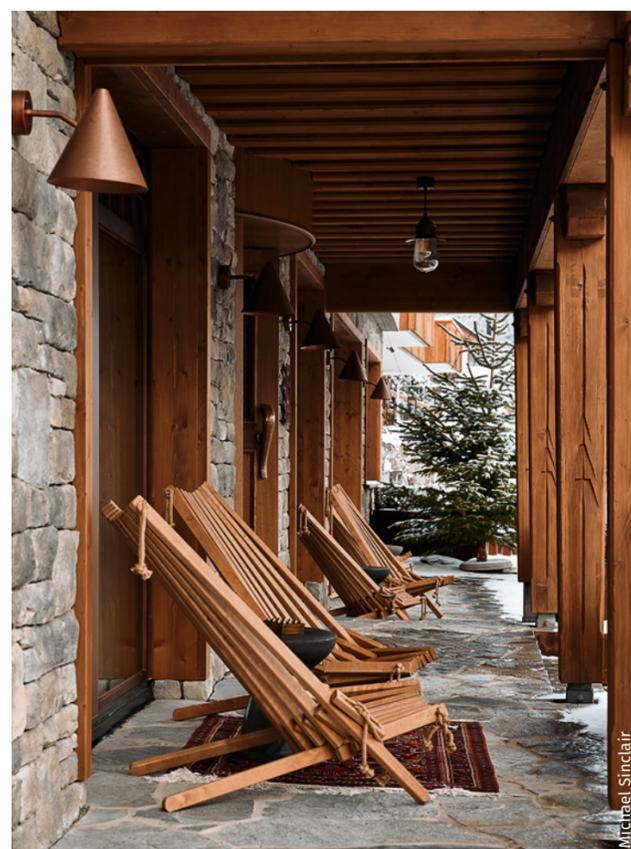
Grant Maunder, Hotelier und Mitinhaber
«The Brecon»



Michael Sinclair



Michael Sinclair



Michael Sinclair

Zum Spa-Bereich gehören ein Aussenpool, eine Sauna, ein Dampfbad und eine grosse Sonnenterrasse mit Bergblick.